

8. Modalverben

8.1. Lies das Gedicht und erfinde eine Situation zu jeder Zeile.

Muster: *Ich weiß nicht, wie Passionsfrucht schmeckt.*

Ich will nicht traurig sein.

Ich kann nicht Schach spielen.

Ich will nicht wissen, was die anderen Menschen über mich denken.

Die Menschen können nicht wissen ...

Zustand

Nicht wissen

nicht wollen

nicht können

nicht wissen wollen

nicht wissen können

nicht wollen können

nicht können wollen

nicht können können

nicht wollen wollen

nicht wissen wollen können

nicht wissen können wollen

nicht wollen wollen können

nicht können können wollen

Und nichts mehr glauben

Erich Fried

8.2. Wie heißt solcher Zustand eines Menschen, der im Gedicht beschrieben ist?

Apathie (Gleichgültigkeit, Teilnahmslosigkeit), Glück, Unglück, Depression, Krankheit, Verzweiflung (Hoffnungslosigkeit), Optimismus, Pessimismus ...

8.3. Welche Gründe kann dieser Zustand haben?

<i>Der Mensch fühlt sich</i>	<i>apathisch, depressiv, unglücklich, verzweifelt, ...,</i>	<i>wenn</i>	<i>Subjekt</i>	<u><i>Verb.</i></u>
------------------------------	---	-------------	-----------------------	---------------------